

A blue speech bubble with a white antenna on top, containing the text 'RADIO SIEGEL 2020' in white. Below the text are three white circles of increasing size.

**RADIO
SIEGEL
2020**

Pressemitteilung

1. April 2020

Gerade jetzt Qualitätsjournalismus sichern: Gütezeichen für Ausbildung im Privat-Radio – Volontäre können sich um RADIOSIEGEL bewerben

Das RADIOSIEGEL zeichnet private Radiosender für ein fundiertes und multimediales Volontariat aus. Um das Gütezeichen können sich die Volontäre der privaten Stationen ab sofort bewerben.

Private Radioveranstalter übernehmen gerade in der aktuellen Krisenzeit eine unverzichtbare Aufgabe, indem sie die Menschen informieren und unterhalten. Um dies auch in der Zukunft sicherzustellen, ist eine gute Ausbildung des journalistischen Nachwuchses wichtig. Hier setzt das RADIOSIEGEL an, das für ein fundiertes und multimediales Volontariat steht.

Eine ehrenamtliche, unabhängige Jury aus renommierten Medienprofis entscheidet über die Vergabe der Siegel. Wesentliches Kriterium ist die Qualität der Ausbildung, die vor allem multimediale journalistische Kenntnisse, technische und gestalterische Kompetenzen, Medienrecht und journalistische Ethik vermitteln soll.

Die RADIOSIEGEL werden beim 4. RadioNetzwerkTag am 3. Dezember 2020 in Frankfurt am Main verliehen. Zur Preisverleihung werden die Volontäre mit ihren Ausbildern eingeladen. Zusätzlich haben die Volontäre die Chance zur Teilnahme an einem Medien-Workshop-Wochenende in Berlin.

In der INITIATIVE RADIOSIEGEL haben sich Landesmedienanstalten, das Gemeinschaftswerk der evangelischen Publizistik, der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), das Grimme-Institut und weitere Institutionen und Ausbildungseinrichtungen mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Qualität im privaten Radio und damit auch den Erfolg der Sender beim Hörer nachhaltig zu fördern. Wie wichtig Qualitätsjournalismus ist, zeigt die aktuelle Situation.

Volontäre können sich bis zum **30. April 2020** unter www.radiosiegel.de für ihren Sender um das RADIOSIEGEL bewerben.

Kontakt bei Rückfragen:

Annette Schriefers, LPR Hessen, Tel.: 0561 93586-12, presse@lpr-hessen.de

